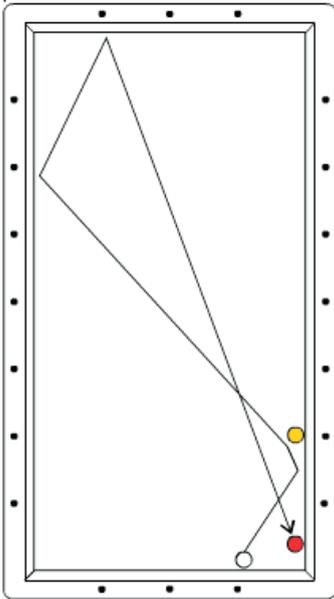
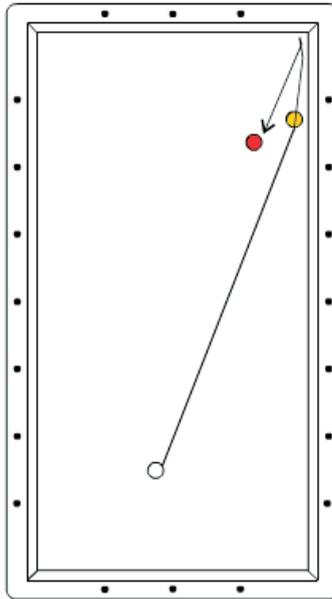


## Nr. 47

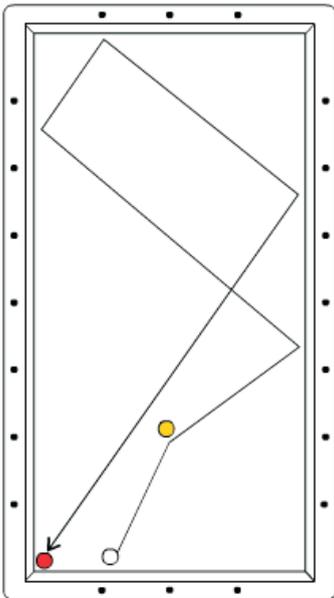
## Verschiedene Probleme



**Vorbänder**  
mit Linkseffet und Gegen-  
effet-Abschlag an der  
zweiten und dritten Bande.  
Liegt B 2 jedoch höher  
hinauf an der rechten  
langen Bande, besteht  
Kontergefahr!

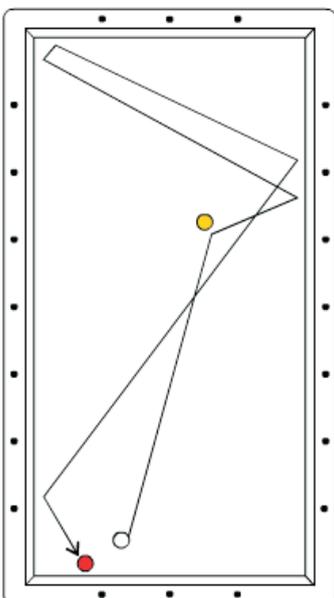
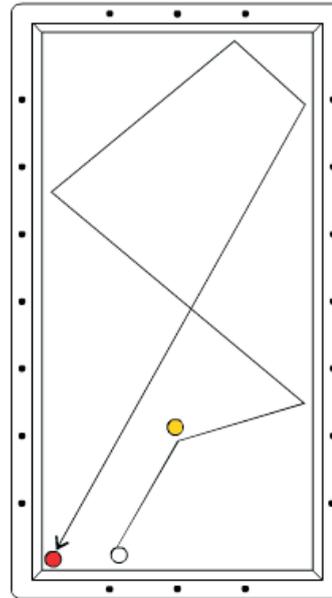


**Dran denken!**  
Ein präzise vor die obere  
rechte Ecke gespielter  
Nachläufer bietet hier die  
Lösung, denn der Spielball  
kommt whipout-ähnlich  
aus der Ecke. Jedenfalls  
ist er einfacher als ein  
Doppelbänder (Gelb - L - L  
- K - Rot), bei dem außer-  
dem die Effetgabe  
problematisch ist.  
B 1: Hochstoß, maximal  
Rechtseffet.  
*Alternativen*  
a) Rechtseffet-Quer-  
Pender von Rot mit  
Verlängerung.  
b) Regenschirm-Stoß.

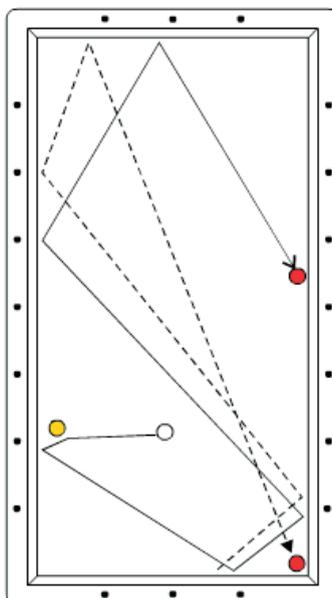


Dessins wie diese kommen oft vor und  
werden von den Topspielern mit großer  
Zuverlässigkeit gelöst, von schwächeren  
dagegen kaum angegangen und noch  
seltener gemacht.  
Vorzugsweise sollte man das  
relativ verzeihende Dessin mit  
**Gegeneffet** für die 1. Bande wählen,  
sofern die Berechnung (erst für den  
Gegeneffet-Pendler dann weiter  
nach Conti, siehe *HdB II*) ergibt,  
dass diese Lösung noch möglich ist.

Ansonsten spielt man mit  
**Lauffeffet** für die 1. Bande,  
d. h. Gegeneffet an der 2. Bande.  
Diese Lösung ist schwieriger,  
da sehr sensibel.



Auch hier lässt sich noch  
der **Gegeneffet-Pendler**  
mit Verlängerung spielen.  
**Bitte beachten**  
Zwischen B 2 sowie der  
1. und der 2. Bande treten,  
bei Hochstoß, für den  
Spielball Längungs-  
bögen auf.



Hier ein Beispiel dafür,  
**wie sensibel Gegeneffet-  
Abschläge reagieren**  
können:  
Trifft man an der 4. Bande  
den 3. Dia von oben,  
gelangt man zu B 3 bei  
Dia 3,5 an der Gegen-  
Langen-Bande.  
Berührt man die 4. Bande  
1 Dia weiter oben, kommt  
der Spielball zu B 3 in der  
rechten unteren Ecke  
(Strichlinie).  
**Tischabhängig!**